

Kaditz
Mickten
Pieschen
Trachau
Trachenberge
Übigau

Laurentius

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Dresden

Juni | Juli | August 2020



Laurentius
Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Dresden

**WIR
SIND
FÜREINANDER
DA!**

Seite 2: **Alles ist anders – wir sind trotzdem füreinander da**
Seite 3: **Kirchenvorstandswahlen 2020**
Seite 19: **Osterkerzen leuchteten in Laurentius**

Inhalt

Meine Gedanken	2
Aktuelles	3
Kinder und Familien	4
Jugend	6
Senioren	7
Singen und Musizieren	8
Blick vom Kirchturm	10
Nachgefragt	13
Wir gratulieren	14
Fürbitten	15
Gottesdienste	16
Ostergrüße	19
Treffpunkte	20
Laurentius für Kleine	21
Kontakte	22
Laurentius sagt Danke	23

Meine Gedanken

„Willst du Gott zum Lachen bringen, mache einen Plan!“

Diesen Satz habe ich seit Jahren an meiner Pinnwand hängen. Eine Kirchvorsteherin sagte ihn mit einem Lächeln im Gesicht, als wir uns über unsere Pläne austauschten. Sie zitierte damals Blaise Pascal. Das wusste ich nicht, als ich ihn mir aufschrieb, mit kritzeliger Schrift auf einen kleinen Zettel. Über meinen anderen Notizen sehe ich ihn, wenn ich den Blick von meinem Schreibtisch hebe.

Selten gab es eine Zeit, in der mir dieser Satz so vor Augen steht wie in diesen Tagen: Ich plane, wir planen. Wir müssen planen, um die Abläufe in unserer Gemeinde zu organisieren. Neben einem Jahresplan gibt es einen Gottesdienstplan. Wir beginnen bereits für das Jahr 2021 zu planen. Und Sie finden in diesem Laurentius unsere Planungen bis zum Monat August. Gleichzeitig wissen wir, wie vorläufig diese Planungen sind. Allein in den letzten Tagen mussten wir so oft von einem Tag auf den anderen planen – konnten nur reagieren und Gottesdienste für den kommenden Sonntag festlegen. Und wir erleben gemeinsam, wie un-planbar vieles in unserem Leben ist. Die derzeitige Krise erinnert uns an eine Wahrheit, über die Jakobus in der Bibel schreibt: „So Gott will und wir leben“ (Jakobus 4,15). Wir müssen planen, um verantwortlich zu leben. Aber wir dürfen uns nicht „überheben“: Was wird, liegt nicht in unserer Hand. Und so bitten wir Sie auch diesen Laurentius zu verstehen: Als den Versuch, etwas zu planen, was derzeit noch nicht planbar ist. Was möglich ist, werden wir sehen – und uns darüber freuen. Denn auch daran erinnern Pascal und Jakobus, es ist das, was uns die Krise lehrt: Das Leben ist ein Geschenk. Es liegt in Gottes Hand. Weise ist es, den Augenblick zu genießen. „Glauben“ heißt, auf Gottes Zukunft zu trauen.

Ihr Thomas Markert

Bitte informieren Sie sich grundsätzlich auf unserer Homepage oder in unseren Schaukästen, ob und unter welchen Bedingungen eine Veranstaltung stattfindet.

Aktuelles

Kirchenvorstandswahlen 2020

Für Sonntag, den 20. September, ist in unserer Laurentiusgemeinde die Wahl eines neuen Kirchenvorstands geplant. Gemäß dem am 13. Januar beschlossenen Ortsgesetz über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchvorstands setzt sich unser Kirchenvorstand aus 16 Personen, unseren Pfarrerinnen und dem Pfarrer unserer Gemeinde zusammen. Von den 16 Personen sind 11 zu wählen, anschließend werden weitere 5 Personen berufen. Wahlberechtigt sind Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht nach kirchlicher Ordnung besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind (<https://kirchenvorstand-sachsen.de>). Wahlvoraussetzung ist, dass es keine Rückstände bei der Zahlung des Kirchgelds gibt. Vorschläge für Kandidaten können bis zum 2. August über das Pfarramt beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Jeder Wahlvorschlag muss von fünf wahlberechtigten Kirchgemeindegliedern unterschrieben sein. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu benennen.

Die genaue Wahlordnung kann im Gemeindebüro eingesehen werden. Das Wählerverzeichnis wird vom 13. Juli an für zwei Wochen im Gemeindebüro, Kopernikusstraße 40, ausliegen. Bis zum 16. August kann gegen Eintragungen im Wählerverzeichnis Einspruch erhoben werden.

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt am 6. September nach dem Gottesdienst in Apostel – bereits ab Mitte August wird die Kandidatenliste auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Öffnungszeiten der Wahllokale am 20. September werden im nächsten Laurentius bekannt gegeben. *Thomas Markert*

Vertretungsdienst in Wilschdorf/Rähnitz

Am 1. März wurde mir die Vakanzverwaltung der Kirchgemeinde Wilschdorf/Rähnitz übertragen. So kann ich leider derzeit nicht überall so präsent sein, wie Sie es gern möchten und wie ich es mir wünschen würde. Trotzdem bin ich gern für Sie da und bitte zeitgleich um Ihr Verständnis, dass diese neue Aufgabe auch einen Teil meiner Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt. Ihre Annegret Lattke

Termine

**Vorstellung der
KV-KandidatInnen**
Apostelkirche
6.9. | 11.15 Uhr

Kirchenvorstandswahlen
weitere Infos folgen
Sonntag 20.9.

Konfirmation
St.-Markus-Kirche
4.10./11.10. | 9.30 Uhr

Jubelkonfirmation
Apostelkirche
Sonntag 31.10. | 9.30 Uhr

Kulturkirche Weinberg

Sommerkino
„Shaun, das Schaf – UFO-Alarm“
Freitag 17.7. | 20.00 Uhr

„Sommer vorm Balkon“
Freitag 21.8. | 20.00 Uhr

Treffpunkt

Eltern-Kleinkinder-TREFF

Weinbergskirche

Mittwoch | 9.30 Uhr

Krabbelkinderkreis

Apostelkirche

Dienstag | 9.30 Uhr

Krabbelkreis

Homiliusstraße 15

Freitag | 9.30 Uhr

KREISEL-Treff

Weinbergskirche

Treff für Eltern und Kleinkinder

1. und 3. Dienstag | 16.15 Uhr

Markustreff

für Schüler/-innen

Markusstr. 2

jeden Dienstag | ab 14.00 Uhr

(außer in den Ferien, Tel. 847 184 34)

Kinder und Familien

Angebote für Groß und Klein

Es wäre so schön, wenn wir uns zu unseren Veranstaltungen für Kinder und Familien treffen könnten. Leider finden all unsere vertrauten Begegnungen gerade nicht statt. Das bedauern wir sehr! Dennoch bleiben wir gern in Kontakt, verschiedene Ideen sind dazu bereits verwirklicht worden. Wann und in welcher Form Kinder- und Familienangebote wieder möglich sind, entscheidet die Zeit. Gleiches gilt auch für die Kinderbibeltage (18.-21.10.). Über die Laurentius-Homepage halten wir Sie auf dem Laufenden. Gern können Sie sich auch an uns wenden. Ihre Mitarbeitenden der Gemeindepädagogik. *Danilo Lämmel*

Bunte Ideen-Bilder-Galerie

Hier gibt es auf unserer Homepage die Möglichkeit, voneinander zu erfahren. Fröhliche Bilder sind dort zu sehen. Dank an alle, die beim Entstehen unserer Galerie dabei sind! Hier ein kleiner Eindruck...



Aktivitäten zuhause in Zeiten von Corona: Unter „Aktuelles – Corona-Aktivitäten“ finden Sie die „Bunte Ideen-Bilder-Galerie“. Schicken Sie gern auch Bilder dafür an unsere Gemeindepädagogen. (Collage: D. Lämmel)

Zeltwochenende* im Juli

Leider muss das Zeltwochenende in seiner bewährten Form dieses Jahr ausfallen. Wir suchen momentan nach Möglichkeiten, dennoch für die Christenlehrekinder einen Schuljahresabschluss zu ermöglichen. Genauere Informationen dazu geben wir zu gegebener Zeit über die Laurentius-Homepage bekannt. *Danilo Lämmel*

Murmelbahn im Kinderhaus

Anlässlich des Kinderhaus-Jubiläums im Sommer 2018 erhielt das Kinderhaus an der Apostelkirche eine Spende in Höhe von 2000 Euro. Dafür sagen wir auf diesem Wege noch einmal ganz herzlichen Dank! Auf Wunsch des Spenders sollte Frau Weinberg, Holzbildhauerin aus Hohnstein, in Absprache mit dem Kinderhaus ein Objekt gestalten. Aus einem Eichensamm ist eine Marmelbahn für unseren Garten entstanden, die wir im Beisein der Künstlerin im Oktober 2019 in Besitz genommen haben. *Carla Schubert*



Foto: C. Schubert

Jung und Alt miteinander

Liebe Kinder! Ich erhielt oft Anrufe: „Wer ist denn Ida, Clemens, Antonia, Finny oder Erik?“ Die Senioren wollten sich ganz persönlich bei euch bedanken. Ihr habt mit euren kreativ gestalteten Karten viel Osterfreude bereitet. Das war etwas ganz Besonderes. Im Namen der glücklichen Senioren ein großes Dankeschön! Eure Susanne Pürthner, Mitarbeiterin für die Seniorenarbeit



Einige der von Kindern gestalteten Ostergrüße an Senioren. (Fotos: T. Pürthner)

Treffpunkt

Christenlehre^o

Apostelkirche

Klassen 1 | 2

Dienstag 15.00 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag 16.15 Uhr

Homiliusstraße

Klassen 1 | 2

Dienstag 15.30 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag 16.45 Uhr

Klassen 5 | 6

Pfarrhaus Markusstraße 2

Klassen 1-4

Donnerstag 15.15 Uhr

Zirkus-Theater-Treff

Oschatzer Str. 41

ab Klasse 3

Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

Pfadfinderstamm

»Trachenschlucht«^{o*}

an der Weinbergskirche

Klassen 1 bis 3

Mittwoch 16.00-17.30 Uhr

Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

im weltchen

Klassen 4 bis 6

Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Jugend

Treffpunkt

Junge Gemeinde^{°o}

Homiliusstr. 15

Dienstag | 19.00 Uhr

JiL – „Jung in Laurentius“^{u*}

Apostelkirche

Offener Treff

Montag | 16.00-18.00 Uhr

Freitag | 16.00-21.00 Uhr

Homiliusstr. 15, JG-Keller

Offener Treff

Montag bis Donnerstag

14.00-18.00 Uhr

Kreuzweg der Jugend: Ikonenbilder digital

Dieses Jahr hieß es nicht: gemeinsam in einer großen Gruppe die Nacht durchwandern, an Stationen innehalten, Gebete sprechen und Lieder singen, Karfreitagmorgen in einer Gemeinde ankommen und frühstücken. Trotzdem sollte er natürlich stattfinden, der Ökumenische Jugendkreuzweg. Youtube und Messenger machten es schließlich möglich. Ungewöhnliche Zeiten bedürfen ungewöhnlicher Wege. Immerhin. Ein Innehalten ist möglich. Das gedankliche Begleiten der einzelnen Stationen, deren Kreuzweg-Bilder gar nicht so fern sind: In der Dresdner Gemeinde St. Hubertus befinden sie sich, 2011 von dem Ikonenmaler Alexander Stoljarov erschaffen.



www.jugendkreuzweg-online.de

Dieses Jahr also konnte (dem Stadtjugendpfarramt und vielen anderen Engagierten sei Dank!) der Jugendkreuzweg zuhause am Computer oder Handy verfolgt werden. Ohne akuten Schlafmangel, nächtliches Frösteln und Blasen an den Füßen. Schade eigentlich. Nächstes Jahr wieder. *Tina Brüggener*

Kidstreff-Online

Wer bin ich?, Blackstories, Vier gewinnt. ... während der Schließung der Schulen wegen des Corona-Virus war auch der Kidstreff in der Homiliusstraße geschlossen. Aber wir haben nicht aufgehört gemeinsam zu spielen, zu lachen und uns zu treffen. Denn der Kidstreff fand ersatzweise online statt. Von Montag bis Freitag immer von 14 bis 18 Uhr gab es die Möglichkeit zum Spielen, Rätseln, Chatten oder Basteln. Neben täglichen Aufgaben oder lustigen Hörspielen waren auch leckere Rezepte zu entdecken. Nichtsdestotrotz war die Vorfreude auf den echten Kidstreff groß, denn im Internet gibt es weder einen Tischkicker noch einen Toberaum. *Mara Eckert*

^o nicht in den Ferien

^{*} gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Infos zum Elbecamp und Rittercamp in den Sommerferien gibt es unter: www.jil-laurentius.de.

Senioren

Seniorenarbeit einmal anders

Seniorenarbeit ohne persönliche Begegnung, geht das? Früher war alles anders, da hatte nicht mal jeder ein Telefon. Welches Geschenk in dieser Zeit. Bleiben Sie im Kontakt, auch wenn uns die Technik ganz schön schnell überrollt und das mit dem Internet nicht jedermanns Sache ist. Umso mehr schätzen und nutzen wir die Gespräche über das Telefon. Die bewährte Form der Kontaktpflege mit Briefen erlebte eine Renaissance. Gemeinde lebt im Miteinander, das konnten wir auch erfahren. So wurden z. B. die Andachten unserer Pfarrrer auf persönlichen Wunsch ausgedruckt und verteilt.



Fotos: S. Pürthner

Herr Mühl gestaltete für die Bewohner des Pflegeheims ein gemeinsames Singen.

Natürlich fehlen uns die persönlichen Begegnungen. Ob wir uns im Sommer treffen dürfen, ist offen. Falls es erlaubt wird, achten Sie bitte auf die Aushänge und Termine. Rufen Sie an, wenn Sie sich nicht sicher sind. Meine Sprechzeit ist donnerstags 10–12 Uhr und nach Vereinbarung. Aber bitte nutzen Sie auch den AB, ich melde mich zurück. Wir bitten Gott, dass er uns in dieser Zeit die Kraft und Ausdauer schenkt, nicht zu verzaugen. In der Fürbitte können Sie etwas füreinander tun. Herzlich grüße ich Sie, Ihre Susanne Pürthner

Treffpunkt

Apostelkirche
Senioren Gottesdienst mit Fest – wenn möglich –
 Mittwoch, 17.6. 14.00 Uhr

Führung über den St.-Pauli-Friedhof
 Mittwoch, 24.6. 14.00 Uhr

Apostelkirche
Seniorenkreis**
 Dienstag 14.00 Uhr | Saal
 7.7. | 4.8.

Seniorenkreis „Kreativ“**
 Dienstag 10.00 Uhr | Empore
 21.7. | 11.8.

Gesprächskreis
 Mittwoch 15.00 Uhr | Empore
 22.7. | 12.8.

Homiliusstraße 15
Seniorenkreis

Freitag 14.00–16.00 Uhr
 10.7. | 14.8.

Kontakt: R. Richter, Tel. 848 38 49

Andachten in den Pflegeheimen finden nach den Informationen vor Ort statt.

** für diese Arbeit sind wir auf Ihre Spenden angewiesen: KD-Bank
 IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
 BIC: GENO DE 31 DKD

Zweck: RT 1002 Seniorenarbeit

** unterstützt durch den Freistaat Sachsen

Treffpunkt

Apostelkirche

kleine kurrende*°

Vorschulkinder und 1. Klasse
Mittwoch 15.00-15.45 Uhr

GROSSE KURRENDE*°

ab 2. Klasse
Mittwoch 16.00-16.45 Uhr

LaurentSingers°

Donnerstag 19.00 Uhr

Laurentius-Kantorei

Mittwoch 19.30 Uhr

Seniorenkantorei

Donnerstag 10.00 Uhr

Posaunenchor

Dienstag 18.30 Uhr

Instrumentalkreis Laurentius

Donnerstag 19.00 Uhr, 14-tägig

Weinbergskirche

Ökumenische Kantorei

Donnerstag 20.00 Uhr

Kaditzer Pfarrhaus (Altkaditz 25)

Kaditzer Kinderchor

Montag 16.30-17.30 Uhr

° nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der
Landeshauptstadt Dresden,
des Jugendamtes und des Freistaates
Sachsen – Sächsisches Staats-
ministerium für Soziales

Singen und Musizieren

OrgelPlus-Konzerte werden verschoben

Die Konzertreihe OrgelPlus wird auf das Jahr 2021 verschoben. Das gemeinsame Beisammensein mit Wein und Schnittchen unter der Linde war uns als Förderkreis ein großes Anliegen. Wir möchten vermeiden, die Zuschauer bei großem Andrang nach Hause schicken zu müssen. Freuen Sie sich jetzt schon auf das nächste Jahr, wenn die Emmauskirche wieder zum Klingen gebracht wird. *Claudia Mahler*



Foto: C. Mahler

Volksliedersingen am Johannistag

„Alle Vögel sind schon da“ – „Das Wandern ist des Müllers Lust“ – „Der Mond ist aufgegangen“: Wer kennt diese Lieder nicht? Volkslieder haben diese erstaunliche Langlebigkeit und so einen hohen Wiedererkennungswert, dass sie auch heute noch von Jung wie Alt gesungen werden und nicht vergessen werden. Zum Johannistag am 24. Juni wollen wir nach der Johannisandacht, die um 19 Uhr beginnt, zusammen Volkslieder singen. Bei gutem Wetter singen wir vor der Emmauskirche unter der Linde – bei schlechtem Wetter finden die Andacht und das Volksliedersingen in der Emmauskirche statt. In der Weinbergskirche findet eine Andacht statt. *Claudia Mahler*

Kurrendemusical-Projekt 2020

Aufgrund fehlender Probenzeit findet das Kindermusicalprojekt und die Aufführung des Musicals am 12. Juli leider nicht statt.

Claudia Mahler



Foto: B. Schwarz

Ende Mai endet die Elternzeitvertretung von Christoph Grusenick. Wir sagen ihm von ganzem Herzen „Danke“ und wünschen den Segen Gottes! Gleichzeitig freuen wir uns, dass Tabea Miksch ab Juni wieder richtig für uns da ist. Über einen geeigneten Zeitpunkt der Verabschiedung und Einführung werden wir rechtzeitig informieren.

Hello again, Tabea – Goodbye, Christoph

Nach einem wunderbaren Konzerterlebnis im Rahmen des letztjährigen Sommer-

festes in Kaditz planten die LaurentSingers auch dieses Jahr wieder einen stimmungsvollen Auftritt mit modernen und mitreißenden Gospelsongs. In diesem Konzert sollte zugleich die „Staffelübergabe“ zwischen Christoph Grusenick und Tabea Miksch in der Chorleitung erfolgen.

Aufgrund der derzeitigen Situation scheint momentan kein Konzerterlebnis möglich, wöchentliche Proben müssen nun durch individuelles Singen am heimischen Bildschirm ersetzt werden.

Über eine Alternative zum Sommerkonzert wird nun intensiv beraten. So bleibt die Hoffnung, zu späterer Gelegenheit musikalisch „Hello again“ und „goodbye“ zu sagen.

Unabhängig davon endet die Elternzeit von Tabea Miksch. Sie wird ab dem 1. Juni wieder die Chorleiterin der LaurentSingers sein. Wer gern ganz neu (oder wieder neu) mit ihr in den Chor einsteigen möchte, schicke ihr eine kurze Mail

oder SMS (Tabea.Miksch@evlks.de, Tel. 0176.248 642 25). Ob der für den 18. bis 20. September geplante Gospelworkshop stattfinden kann, ist derzeit noch nicht abzusehen.

Christoph Grusenick und Tabea Miksch

Konzerte

Andacht zum Johannistag

Emmauskirche

Weinbergskirche

Mittwoch 24.6. | 19.00 Uhr



Blick vom Kirchturm

Zwei neue Mitarbeiterinnen für die Arbeit mit geflüchteten Menschen



Wir freuen uns, dass seit dem 1. April Frau Eileen Körner und Frau Ilhem Oueslati zu jeweils 80 Prozent in der Arbeit mit geflüchteten Menschen in unserer Kirchgemeinde tätig sind. Zu ihren Arbeitsfeldern gehören die Koordination ehrenamtlich Engagierter in diesem Bereich, das Entwickeln neuer Ange-

bote und die Intensivierung bestehender Arbeitszweige. Sie sind in der Einzelfallberatung und der Nachhilfe tätig. Sie entwickeln neue Angebote für gemeinsame interkulturelle Aktivitäten, gestalten gemeinsames Leben und arbeiten im weltchen mit. Sie bemühen sich um eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Akteuren im Stadtteil. Beide Stellen sind befristet und werden von der SAB und der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens finanziert. Gott segne und behüte beide Frauen und ihre Familien. Er gebe ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Gisela Merkel-Manzer

Eigener YouTube-Kanal der Gemeinde

Seit März gibt es einen YouTube-Kanal unserer Kirchgemeinde. Hier finden Sie unter anderem alle Online-Andachten seit dem 22. März und auch ein Video zu den Osterkerzen, die am Sonntag in unseren Kirchen und zuhause entzündet wurden.



www.youtube.com/c/LaurentiusDresden

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich „Danke!“ sagen an Daniel Rentzsch, der die Online-An-

dachten technisch verantwortet und seit vielen Wochen eindrucksvolle Bilder aus unseren vier Kirchen zu Ihnen nach Hause bringt. *Thomas Markert*



Foto: T. Markert

50 Jahre „offene Jugendarbeit“ in der Weinbergskirche

Die für den 11. bis 13. September geplante Veranstaltung kann nicht stattfinden. Sie wird im nächsten Jahr neu angesetzt. Diese Entscheidung hat die Vorbereitungsgruppe schweren Herzens infolge der Corona-Krise getroffen. Möglicherweise gibt es ab September neue Regelungen zu Veranstaltungen, aber an der Infektionsgefahr wird sich bis dahin nichts ändern.

Im März diesen Jahres ist ein Buch des damaligen Jugendpfarrers der Weinbergskirche, Frieder Burkhardt, in den Handel gekommen. (Sax Verlag, ISBN Nr. 978-3-86729-249-8, 24,80 EUR) Ein Flyer mit weiteren Informationen zu dem Buch ist auf der Homepage unserer Gemeinde zu sehen.

Auch auf die Facharbeit der Abiturientin Vivienne Amm zu diesem Thema, welche ebenfalls auf unserer Homepage gelesen werden kann, möchten wir an dieser Stelle hinweisen.

Peter Haschenz

Blick vom Kirchturm

Preisverleihung im weltchen



In der Osterferienwoche war der Garten- und Holzbauworkshop für Kinder und Jugendliche im weltchen geplant. Abschluss und Höhepunkt sollte das Saisoneneröffnungsfest sein. Wie so viele Veranstaltungen sind auch diese ausgefallen. Trotzdem gab es ein erfreuliches Ereignis: Das weltchen hat eine Auszeichnung zur UN-Dekade biologische Vielfalt erhalten. Überreicht wurde diese von der Umweltbürgermeisterin Frau Jähnigen und dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Reißmann. Zur Übergabe des Preises wurde ein kurzes Video erstellt, welches unter dem Link www.undekade-biologischevielfalt.de zu sehen ist.



Foto: T. Käbsch

Das weltchen-Team freut sich sehr über diese Anerkennung und möchte auch weiterhin mit den Projekten im weltchen einen Beitrag zur „sozialen Natur – Natur für alle“ leisten. *Barbara Ott*

Kino im Garten

Am 11. Juli und am 28. August ist Sommerkino im Kaditzer Pfarrgarten geplant: Zu sehen ist am 11. Juli voraussichtlich der Film „Der Junge muss an die frische Luft“ von Caroline Link – ein deutscher Spielfilm nach dem gleichnamigen Bestseller von Hape Kerkeling.

Am 28. August zeigen wir den Film „Yesterday“ von Danny Boyle, in dem es um die Musik der

Beatles geht, an die sich nach einem weltweiten Stromausfall nur ein einziger Musiker erinnern kann. Filmbeginn ist jeweils 20.00 Uhr. Bitte informieren Sie sich vorher auf unserer Homepage. *Thomas Markert*

Angebote der Flüchtlingsarbeit

Die Arbeit mit geflüchteten Menschen der Laurentiuskirchgemeinde möchte trotz Corona auf vielen verschiedenen Wegen für Sie da sein. Alle Kontakte und Möglichkeiten finden Sie in unserem Flyer und auf unserer Facebook-Seite. Wir freuen uns sehr auf Sie! *Eileen Körner*



<https://www.facebook.com/LaurentiuskirchgemeindeDresden>

Sommerfest in Altkaditz

In diesem Jahr findet kein Sommerfest in Altkaditz statt. Falls es möglich ist, wird nach dem Gottesdienst am 12. Juli im Pfarrgarten gegrillt.

Thomas Markert

Kerzen vor der St.-Markus-Kirche



Foto: E. Körner

In Anlehnung an die erste Online-Andacht von Frau Merkel-Manzer haben sich Emily (10 J.) und ihre Schwester Emma (4 J.) überlegt, jeden Abend um 18 Uhr Kerzen an der St.-Markus-Kirche zu entzünden. Im Laufe der Wochen kamen immer mehr dazu. *Eileen Körner*

Blick vom Kirchturm

Naturschutz auf unseren Friedhöfen



Foto: E. Moritz

Der St.-Markus-Friedhof liegt mitten im Ortsteil Pieschen und gehört zur Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau. Er ist ein grüner Punkt am Rande der Großstadt und besitzt im hinteren Bereich ein kleines Biotop.

Wenn im Frühjahr der Teich zu „neuem Leben“ erwacht, werden die Sitzgelegenheiten immer häufiger genutzt. Dann sind allmählich Molche, Erdkröten und viele andere Tiere zu beobachten. Ein immer wiederkehrendes Stockentenpaar nutzt das dahinterliegende „kleine Wäldchen“ als Brutstätte und das Wasser für die ersten Schwimmversuche der kleinen Entchen. Einige Tage später sind sie dann spurlos verschwunden und wohin sie wandern, weiß niemand außer sie selbst. *Eckhard Moritz*

In Kaditz konnten dieses Jahr 20 neue Nistkästen angebracht werden. Wir freuen uns über die große Artenvielfalt der Vögel. Gehen Sie gerade in diesen aufregenden Zeiten einmal über unsere Friedhöfe, um Ruhe und Besinnung zu finden. Vielleicht hören Sie dann die Nachtigall oder einen Grünspecht und sehen die seltenen Waldohreulen, die gerade brüten. *Steffen Vogel*



Foto: M. Lau

Wie wär's mit Hauskreis?

Wie wär's, wenn es eine Gruppe gäbe, in der man über Fragen des Glaubens und des Lebens mit vertrauten Menschen reden kann? Das gibt es zum Beispiel auch in den Hauskreisen unserer Gemeinde. Die meisten treffen sich einmal monatlich in den Wohnungen reihum. Für die Teilnehmenden der Hauskreise und alle Interessierten ist ein **Hauskreistreffen am Sonnabend, 10. Oktober** von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Weinbergskirche geplant. Weitere Informationen zur Hauskreisarbeit über frank-krause@web.de. *Frank Krause*

„Danke“

In meinem Auteilbereich sind ein Drittel der Menschen, denen ich den Laurentius mitbringe, keine Gemeindemitglieder. Gerade von ihnen bekomme ich die größten Spenden. Ich möchte diesen Menschen gern auch auf diesem Weg „Danke“ sagen! *Adelheid Möller*



Bitte unterstützen Sie uns bei der Erhaltung des reichhaltigen musikalischen Angebotes in unserer Kirchgemeinde! Denn Kirchenmusik macht den Glauben auf eine ganz besondere Art erlebbar. Weitere Infotrmationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.laurentius-dresden.de.

Nachgefragt

Was trägt der evangelische Pfarrer?

- A) Talar B) Mantel
C) Albe D) Kleid

A – der Talar ist uns wohl vertraut. Das Zeichen des ordinierten evangelischen Theologen – ein Gelehrtengewand des Mittelalters, welches der Preußenkönig Friedrich Wilhelm II per Kabinettsorder 1811 als Amtskleidung für seine Beamten anordnete, auch für die Pfarrer. Nach dem Ende der Monarchie blieb der Talar erhalten – er ist Zeichen des Gelehrten.

C – Die Albe (von lat. alba „weiß“) ist ein aus der antiken Tunika hervorgegangenes, knöchellanges Gewand aus weißem oder heute auch naturfarbenem Leinen. Mit Bezug auf die Alte Kirche und ihre Tradition symbolisiert sie das Taufgewand. Mit ihrer Farbe deutet sie auf Christus hin. Mit dem Tragen der Albe in den evangelischen Landeskirchen werden die Gemeinde und der oder die Tragende selbst an die Taufe erinnert und so das Priestertum aller Glaubenden symbolisiert. Die Albe steht somit in der Tradition des liturgischen Gewandes.

Beides, Talar und Albe mit Stola, sind in unserer Landeskirche erlaubte Amtskleidung. Seit dem Jahr 2008 ist ihr Tragen in unserer Gemeinde vom Kirchenvorstand beantragt und vom Landeskirchenamt genehmigt worden. Bisher wurde sie vor allem bei der Evangelischen Messe und in der Osternacht getragen.

Im Kirchenvorstand haben wir in den vergangenen Monaten erneut über das Tragen der Albe mit Stola im Gottesdienst nachgedacht, da Pfarrerin Gisela Merkel-Manzer und ich dies angeregt haben. In den Gemeinden, in denen

wir bisher gearbeitet haben, war es üblich, bei besonderen Gottesdiensten und Kasualien die Albe mit Stola zu tragen. In vielen Ländern ist sie das Gewand des Pfarrers und schlägt somit eine Brücke zur Ökumene, verbunden mit anderen Kirchen rund um den Erdball.

So haben wir Geistlichen mit dem Kirchenvorstand folgende Variante zum Tragen der Albe vereinbart: Die Albe mit Stola kann in unserer Gemeinde als Amtskleidung getragen werden, insbesondere bei Amtshandlungen und Kasualien, bei Festtagen und besonderen Gottesdiensten. Das Tragen bei Beerdigungen erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch der Hinterbliebenen. Es entsteht daraus kein Zwang, dass alle Geistlichen eine Albe mit Stola tragen müssen. Nach Kirchenordnung ist der schwarze Talar die Amtstracht, wenn mehrere evangelische Geistliche in einem Gottesdienst amtieren und nicht alle dem Tragen der Albe zustimmen.

Wenn Sie Fragen haben, dann sprechen Sie uns einfach an. *Annegret Latke*



Foto: privat



Foto: S. Manzer



Gottesdienste

**Apostelkirche
Emmauskirche
St.-Markus-Kirche
Weinbergskirche**

Kopernikusstr. 40
Altkaditz 27
Markusplatz
Albert-Hensel-Str. 3

**Organisation Fahrdienste zu den
Gottesdiensten (Trachau)**
Tel. 821 110 60 (Nitsche)

Dies ist ein vorläufiger Plan. Zur Zeit finden alle Gottesdienste grundsätzlich in zwei Durchgängen statt (9.30 und 10.30 Uhr). Wir wissen noch nicht, wie lange dies so sein wird. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf unserer Webseite. Wir planen unsere Gottesdienste zur Zeit ohne Taufgedenken, Abendmahl und auch ohne die besondere Ausgestaltung durch musikalische Gruppen und Kreise. Sollte dies doch wieder möglich sein, werden wir Sie kurzfristig über unsere Homepage und die Schaukästen informieren.

Sonntag, 31. Mai

Pfingstsonntag

Kollekte Apostel: Bau Apostelkirche

09:30/10:30	Apostelkirche	Gottesdienst	Jürgen Fehlberg
09:30/10:30	Emmauskirche	Gottesdienst	Gisela Merkel-Manzer
09:30	Weinbergskirche	Offene Kirche	
		<i>Gottes Wort geht mit</i>	

Montag, 1. Juni

Pfingstmontag

Kollekte: Bau Weinberg

09:30/10:30	Weinbergskirche	Gottesdienst	Merkel-Manzer/Markert
-------------	-----------------	--------------	-----------------------

Sonntag, 7. Juni

Trinitatis

09:30	Apostelkirche	Gottesdienst	Holger Kuße
09:30	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst	Gisela Merkel-Manzer
09:30	Weinbergskirche	Kleiner Gottesdienst für die Familie	Jens Stange
		<i>im Anschluss Offene Weinbergskirche bis 11.30 Uhr</i>	

Sonntag, 14. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

09:30	Apostelkirche	Gottesdienst	Gisela Merkel-Manzer
09:30	Emmauskirche	Gottesdienst	Thomas Markert
09:30	Weinbergskirche	Kleiner Gottesdienst für die Familie	Danilo Lämmel
		<i>im Anschluss Offene Weinbergskirche bis 11.30 Uhr</i>	

Sonntag, 21. Juni

09:30 Apostelkirche
 09:30 St.-Markus-Kirche
 09:30 Weinbergskirche

18:00 Weinbergskirche

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
 Gottesdienst
 Kleiner Gottesdienst für die Familie
im Anschluss Offene Weinbergskirche bis 11.30 Uhr
 Evangelische Messe
Das achtendige Kreuz

Annegret Lattke
 Thomas Markert
 Jens Stange
 Holger Kuße

Mittwoch, 24. Juni

19:00 Emmauskirche
 19:00 Weinbergskirche

Johannistag

Andacht
Volksliedersingen unter der Linde
 Andacht

Thomas Markert/
 Tobias Petzoldt
 Annegret Lattke

Sonntag, 28. Juni

09:30 Apostelkirche
 09:30 Emmauskirche
 09:30 Weinbergskirche

3. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
 Gottesdienst
 Gottesdienst
 Kleiner Gottesdienst für die Familie
im Anschluss Offene Weinbergskirche bis 11.30 Uhr

Markus Manzer
 Gisela Merkel-Manzer
 Jens Stange

Sonntag, 5. Juli

09:30 Apostelkirche
 09:30 St.-Markus-Kirche
 09:30 Weinbergskirche

4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst
 Gottesdienst
 Kleiner Gottesdienst für die Familie
im Anschluss Offene Weinbergskirche bis 11.30 Uhr

Annegret Lattke
 Thomas Markert
 Danilo Lämmel

Sonntag, 12. Juli

09:30 Apostelkirche
 09:30 Emmauskirche
 15:00 Weinbergskirche

5. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Arbeitslosenarbeit und Bau Pfarrhaus Altkaditz 25
 Gottesdienst
 Gottesdienst
anschließend Grillen im Pfarrgarten
 Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

Annegret Lattke
 Gisela Merkel-Manzer
 Danilo Lämmel

Sonntag, 19. Juli

09:30 Apostelkirche

09:30 St.-Markus-Kirche

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

Gisela Merkel-Manzer

Thomas Markert

Sonntag, 26. Juli

09:30 Apostelkirche

09:30 Emmauskirche

7. Sonntag nach Trinitatis*Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude**(inkl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)*

Gottesdienst

Gottesdienst

Annegret Lattke

Gisela Merkel-Manzer

Sonntag, 2. August

09:30 St.-Markus-Kirche

09:30 Weinbergskirche

8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

Michael Rentsch

Annegret Lattke

Sonntag, 9. August

09:30 Apostelkirche

09:30 Emmauskirche

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

Jürgen Fehlberg

Annegret Lattke

Sonntag, 16. August

09:30 St.-Markus-Kirche

09:30 Weinbergskirche

10. Sonntag nach Trinitatis*Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke*

Gottesdienst

Gottesdienst

Annegret Lattke

Ines Voigt

Sonntag, 23. August

09:30 Apostelkirche

09:30 Emmauskirche

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Gottesdienst

Johannes Affeld

Thomas Markert

Sonntag, 30. August

09:30 Apostelkirche

09:30 Emmauskirche

18:00 Weinbergskirche

12. Sonntag nach Trinitatis*Kollekte: Evangelische Schulen*

Gottesdienst

Gottesdienst

Evangelische Messe

Armenische Kreuze

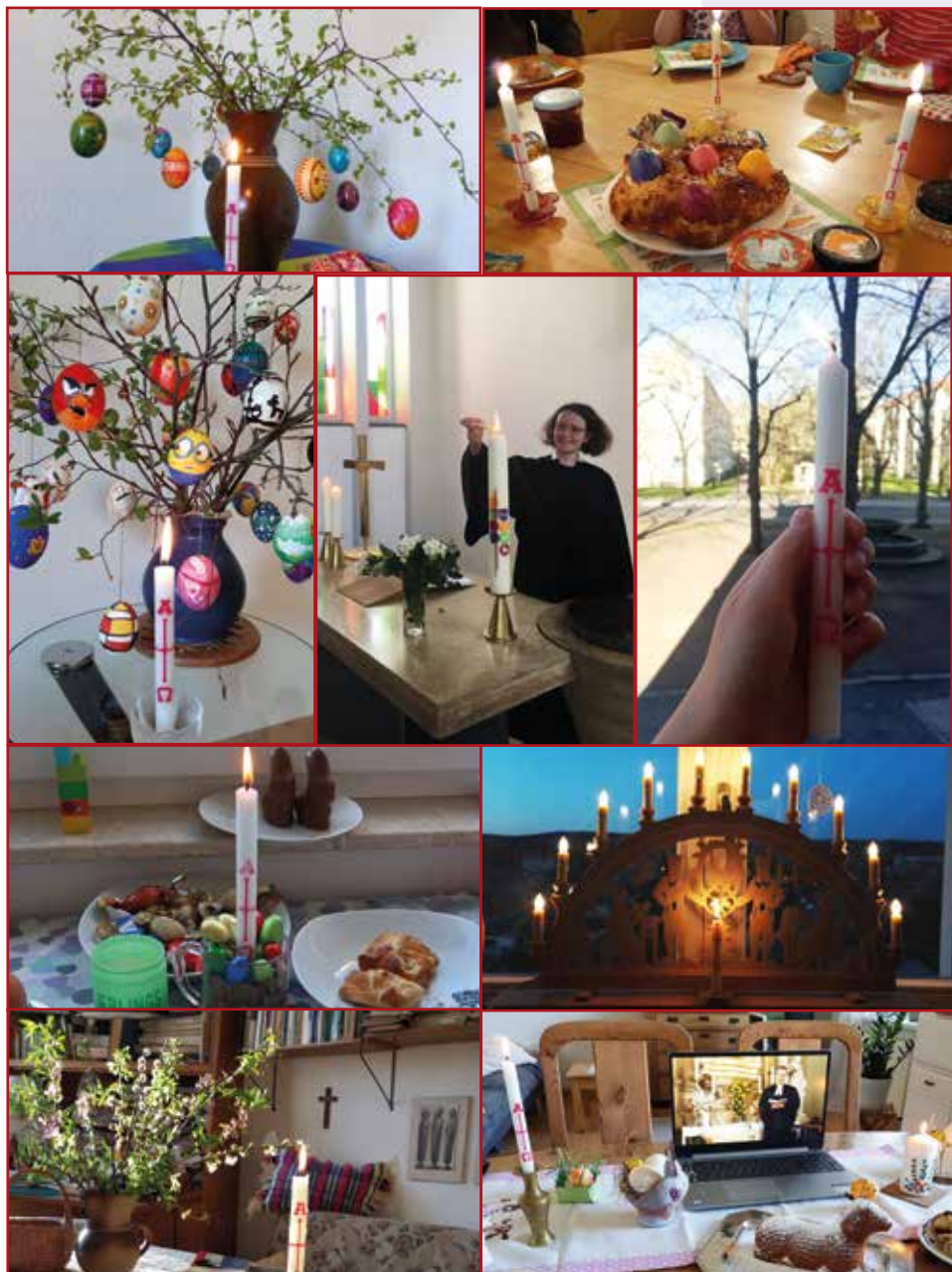
Gisela Merkel-Manzer

Thomas Markert

Holger Kuße

* Wenn nicht anders angegeben, sind Kollekten für die eigene Gemeinde bestimmt.

Danke für Ihre Ostergrüße!



Treffpunkte



Bastelkreis für Erwachsene

Altkaditz 25, K. Berger, Tel. 838 40 67
3. Mittwoch 19.30 Uhr

Bibelstunde Apostelkirche

23.6./30.6. | 21.7./28.7. | 18.8./25.8.
Dienstag 14.00 Uhr

Blaukreuz

Homiliusstraße 15 | Montag | 17.00 Uhr

Familienkreis

Telefon 849 38 81 | 1. Mittwoch | 20.00 Uhr

Frauentreff

Tel. 848 25 47
Homiliusstr. 15 | Pause bis Anfang September

Friedensgebet Emmauskirche

jeden 1. Dienstag im Monat | 19.00 Uhr

Gebetstreff Apostel

8.6./13.7./10.8. | 18.00 Uhr | Untere Empore
Gebetsanliegen/Kontakt: 841 24 00

Gemeinde-Stammtisch

Trobischhof Alttrachau | 8.9. | 19.30 Uhr

Gottesdienst Krankenhaus Neustadt

Montag 16.30 Uhr

Hauskreis Junger Familien

Telefon 841 24 00 | Termin bitte erfragen

Hauskreis ökumenisch

Telefon 848 66 91 | 2. Donnerstag | 19.00 Uhr

Hauskreis Osterbergstraße

Telefon 804 62 66 | 14-tägig Mittwoch 20.00 Uhr

Hilfenetz

Ines Voigt, Telefon 0162. 166 33 08

Kinder-Jugend-Eltern-Fußball

Telefon 849 18 65 | 1./3./5. Sa | 10.30 Uhr

Kreis „50 plus-minus“

Telefon 848 68 45 | letzter Freitag | 20.00 Uhr

Kreis für Behinderte und Nichtbehinderte

Telefon 848 66 91
Apostelkirche | 10.6. / 8.7. | 17.00 Uhr

Männerdienst Apostelkirche

11.6. Donnerstag / 14.9. Montag | 15.00 Uhr

Spielekreis Apostelkirche

25.6./30.8./27.8. | 14.00 Uhr

Tanzkreis Trachau

Weinbergskirche | 9.6./7.7./1.9. | 20.00 Uhr

TURMalin Kreis junger Erwachsener

Apostelkirche | 2. und 4. Freitag | 18.30 Uhr

Vitamin F(rau)

Telefon 858 05 85 oder 0162.267 87 35
Homiliusstr. 15 | 1. Dienstag | 20.00 Uhr

weltchen – offener Gartentreff

jeden Mittwoch im weltchen | 14.30 – 18.00 Uhr

Zugezogenentreff

Apostelkirche Untere Empore | 5.11. | 19.30 Uhr

Achtung: Gruppen und Kreise finden nur statt, wenn die Allgemeinen Verfügungen dies erlauben.

Laurentius für Kleine

Entdecker werden!

Schon mal gesehen? Wo war das nur?
Wie gut kennt ihr unsere Kirchen?

Noch einmal sollt ihr auf die Suche gehen. Diese kleine Nische auf dem Bild mit den hübschen Blumen drin findet ihr in der Wand einer unserer Kirchen. Welche ist es und wo genau habt ihr sie gefunden? Was war gerade drin, als ihr sie entdeckt habt? Schreibt uns, wenn ihr sie gefunden habt! Die Auflösung erfahrt ihr in unserer nächsten Ausgabe. Wir verlosen unter euren richtigen Antworten drei kleine Überraschungen!

Schickt eure Antwort also **bis spätestens 12. Juli** mit eurem Namen und eurer Adresse per E-Mail an redaktion@laurentius-dresden.de oder sendet eine Karte ins Büro in der Apostelkirche! Viel Erfolg beim Suchen und Finden!



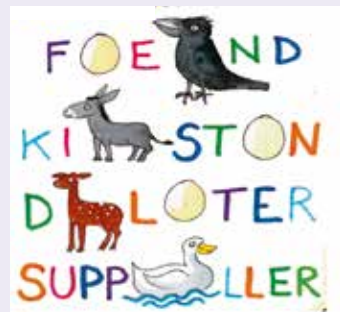
Foto: P. Haschenz

Sommerliche Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400 g frischen reifen Erdbeeren, Himbeeren oder Brombeeren: Zerbröse 150 g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500 g Magerquark und 500 g Vanillejogurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren (Erdbeeren zerkleinern), dann eine Schicht Keksbrösel sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Grafiken: Benjamin



Kannst du die Wörter entziffern?

Kontakte



Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau – Gemeindebüro

Kopernikusstraße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351. 853 21 0 | Telefax 0351. 853 21 14
Mail: kg.dresden_laurentius@evlks.de
Internet: www.laurentius-dresden.de

Sprechzeiten

Di/Do 10-12 Uhr | 16-18 Uhr

**In der Ferienzeit (20.7.-30.8.) entfallen
die Vormittagsprechzeiten**

Archiv Markusstraße 2, 01127 Dresden
Telefon 0177. 755 832 0 | Di 10-12 Uhr

Friedhofsverwaltung Kaditz

Serkowitzer Straße 39, 01139 Dresden
Telefon 836 19 64 | Telefax 873 79 47
Mail: friedhof.dresden-kaditz@evlks.de
Mo/Di/Do/Fr 10-12 Uhr, Di 15-17 Uhr

Friedhofsverwaltung St.-Markus-Friedhof

Hubertusstr. 1, 01129 Dresden
Telefon 848 92 74 / Telefax 856 71 80
Mail: st.markusfriedhof.dresden@evlks.de
Mo/Di/Do/Fr 9-12 Uhr, Mo/Do 14-16 Uhr,
Di 14-16.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Thomas Markert

Telefon 858 81 78 (Altkaditz 25)
Telefon 853 21 35 (Apostelkirche)
Mail: thomas.markert@evlks.de
Sprechzeit Apostelkirche: Di 16-18 Uhr

Pfarrerinnen Gisela Merkel-Manzer

Telefon 275 688 49
Mail: gisela.merkel_manzer@evlks.de
Sprechzeit Markusstraße 2: Di 16-17 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Annegret Lattke

Telefon 853 21 12
Mail: annegret.lattke@evlks.de

Sprechzeit Apostelkirche: nach Vereinbarung,
Weinbergskirche: 2. Di/Monat 10-11.30 Uhr

Gemeindepädagogen

Danilo Lämmel, Telefon 847 457 69
Tina Brüggener, Telefon 0176.295 765 67
Jens Stange, Telefon 853 21 25

Kirchenmusik

Claudia Mahler: 0171.103 98 18

Seniorenarbeit

Susanne Pürthner, Telefon 853 21 21
Mail: seniorenarbeit@laurentius-dresden.de
Sprechzeit Do 10.00-12.00

Kinderhaus an der Apostelkirche

Reinhilde Döschner, Telefon 84 74 57 40

Kita „Himmelsblau“ Leisniger Str. 70

Cornelia Barth, Telefon 843 53 94

Soziale Offene Jugendarbeit

Mara Eckert, Telefon 427 84 47

Arbeit mit Geflüchteten

Eileen Körner, Telefon 0157.316 505 50

.....
Telefonseelsorge Telefon 0800.111 01 11
Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 206 60 15
.....

Bankverbindung

Kirche und Diakonie, Dortmund
BIC: GENO DE D1 DKD

Kirchgemeinde:

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1002/Ihr Zweck

Kirchgeld:

IBAN: DE97 3506 0190 1604 9000 22
Verwendungszweck: „Kirchgeld“/Straße

Friedhof Kaditz:

IBAN: DE22 3506 0190 1604 900014

St.-Markus-Friedhof:

IBAN: DE03 3506 0190 1604 9000 65

Laurentius sagt „Danke für die Unterstützung!“

Jacob GmbH

Sanitär-, Heizungs- und Dachklempnerei
Boxdorfer Str. 8, 01129 Dresden
Tel. 849 41 25 | Fax 849 20 63

Fliesenlegermeister

Jens Mattheß
Schützenhofstr. 61, 01129 Dresden
Tel. 847 15 40 Fax 847 15 41

Praxis für Physiotherapie

Kirsten Dutsch, Physiotherapeutin
Naundorfer Str. 8, 01139 Dresden
Tel. 847 15 50 | Fax 847 15 51

Zirk & Göschel

Umzüge, Küchenmontagen
Meißner Str. 9, 01445 Radebeul
Tel. 848 64 80 | www.zirk-goeschel.de

Firma Gerhard Seeländer

Umbau von PKW für Versehrte
Scharfenberger Str. 17, 01139 Dresden
Tel. 849 29 33 | Fax 849 29 34

Friseursalon Haarlekin

Theresa Zill
Kötzschenbroder Str. 130, 01139 Dresden
Tel. 830 59 42

Laurentius Harmonists

Melodien der Goldenen 20er und 30er Jahre
www.laurentius-harmonists.de
Tel. 836 19 64 | laurentius-harmonists@t-online.de

Elektromeister

Alexander Tschuden
Kändlerstr. 4a, 01129 Dresden
Tel. 323 77 45

MM Türen+Fenster Dresden GmbH

Tischlermeister Volker Meinel
Serkowitzer Str. 19, 01139 Dresden
Tel. 479 71 76 | Fax 652 78 80

Hebamme Maria Ute Mestars

Serkowitzer Str. 26, 01139 Dresden
Tel. 0173.676 45 29
hebammerei-mestars@posteo.de

elberad

Qualität seit 1932
ehemals Fahrrad Riemer

IHR FAHRRADFACHGESCHÄFT

Bürgerstraße 40
01127 Dresden
Di - Fr 10 - 19 Uhr,
Sa 10 - 13 Uhr



Fahrrad oder E-Bike
nach Ihrem Wunsch
Zubehör und Ersatzteile
Werkstattservice
Fahrradvermietung

Tel. 849 23 93

Erfahren Sie unsere neuen Räder!

Fax: 795 48 94

info@elberad.com

www.elberad.com

Vering Immobilien

Scharfenberger Str. 43, 01139 Dresden
Tel. 0173. 367 73 19
www.vering-immobilien.de

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Tag & Nacht, Sonn- & Feiertag dienstbereit
Boxdorfer Str. 21, 01129 Dresden
Tel. 849 45 23 | Fax 858 42 27

Pan-Natura Garten-Landschaftsservice

Inh. Sven Quietzsch
Spitzhausstr. 13, 01139 Dresden
Tel./Fax 406 11 89 | Mobil 0179.113 73 19

Bäckerei

Matthias Walther
Leipziger Str. 111, 01127 Dresden
Tel. 847 10 50 | Fax 847 10 51

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde
Dresden-Trachau
Kopernikusstr. 40, 01129 Dresden
kg.dresden_laurentius@evlks.de
Redaktion: M. Lau
Telefon 0351.853 21 15
Gestaltung: V. Spiller/C. Thomas
Redaktionsschluss: 29.04.2020

Druck: Stoba-Druck GmbH,
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde
Telefon 03 52 48. 814 68

52. Ausgabe | Der Laurentius
wird auf Recyclingpapier gedruckt,
erscheint vierteljährlich und wird
kostenfrei an alle evangelischen
Haushalte der Gemeinde verteilt.
Vielen Dank für Ihre Spende!

Titelfoto: C. Thomas; Osteraktion der
Laurentiuskirchgemeinde



Mein Ehrenamt

Bei Frau Voigt laufen die Fäden des Hilfenetzwerkes zusammen. Wir haben sie zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit befragt.

Warum engagieren Sie sich in dieser Arbeit?

Ich kann mit dem Hilfenetz das Leben in unserer Kirchgemeinde bereichern. Diese Arbeit passt zu mir und meinen Erfahrungen, ich fühle dabei Stimmigkeit.

Wie sind Sie dazu gekommen?

Durch einen sehr schweren Unfall 2006 konnte ich in unserer Kirchgemeinde selbst Hilfe durch Fahrdienste in Anspruch nehmen. Dabei hatte ich die Idee für organisierte Hilfe in Notlage. Mir gefiel die Möglichkeit, dass Gemeinde im eigentlichen Sinne durch gegenseitige Unterstützung wachsen kann. Zusammen mit Elisabeth Hertel und Christine Braun gründete ich das „Hilfenetz“, das im Dezember 2010 erstmalig aktiv wurde. Seit 2016 liegen die Fäden des Hilfenetzes mit den aktuell 20 Mitmenschen bei mir.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand dafür?

Bei den aktuell 10-20 Anfragen pro Jahr und Organisatorischem habe ich einen zeitlichen Aufwand von ca. 3 Stunden im Monat.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

Mit unserem Hilfenetz praktizieren wir sichtbare Nächstenliebe. Dazu gehören für uns alle

Freiwilligkeit und auch die Möglichkeit zum „Neinsagen“. Das Hilfenetz ist keine Dienstleistung und eine geldlose Tätigkeit.

Was macht Ihnen am meisten Spaß?

Ich freue mich, wenn ich in Notlage eines Menschen notwendige Hilfe vermitteln kann, wenn dabei neue Beziehungen entstehen und ich beim Spaziergang bekannte Menschen treffe.

Woran erinnern Sie sich besonders gern?

Die Entstehung unseres Hilfenetzes von der ersten Idee zum „Ich mach mit“ über die Weiterentwicklung bis heute erfreut mich immer noch. Dieses Netz aus helfenden Menschen ist aktuell in der Corona-Pandemie tragfähig.

Laurentius ist für mich...

... ein großes Puzzle, von dem ich ein Teil bin.

Versicherungsschutz für Ehrenamtliche

Alle Ehrenamtlichen unserer Kirchgemeinde sind übrigens während der Ausübung ihres Ehrenamts gesetzlich unfallversichert. Im Falle eines Unfalls ist es wichtig, dass Sie Ihrem behandelnden Arzt diesen als Arbeitsunfall anzeigen und uns als Gemeinde umgehend darüber informieren.